

Das H in Puhdys

Harry Jeske, Mitbegründer und langjähriger Manager der Puhdys, ist am Donnerstag in Wismar gestorben, sagte Puhdys-Keyboarder Peter Meyer am Freitag der *Deutschen Presseagentur*. Jeske wurde 82 Jahre alt. »Harry war damals der beste Manager der DDR«, sagte Puhdys-Sänger Dieter »Maschine« Birr am Freitag der *dpa*. »Ihm haben wir sehr viel zu verdanken.« Wegen einer Ohrenkrankheit war Jeske 1997 aus einer der erfolgreichsten Bands der DDR ausgestiegen – kurz vor seinem 60. Geburtstag. Bei 80 bis 100 Live-Konzerten pro Jahr könne er gesundheitlich nicht mehr mithalten, begründete er damals diesen Schritt. Seine Rente habe er bereits beantragt. Danach zog er sich viele Jahre auf die Philippinen, seine Wahlheimat, zurück. Der gelernte Fliesenleger und Ofensetzer war mit einer Philippinerin verheiratet. 32 Jahre alt war er, als die Gruppe am 19. November 1969 im sächsischen Freiberg ihr erstes Konzert gab. Das »H« im Bandnamen der Puhdys steht für seinen Vornamen. Die Puhdys wurden zwölfmal zur beliebtesten Rockgruppe der DDR gewählt – und schon damals regelmäßig auch von Zehntausenden Zuschauern in der Waldbühne im Westen Berlins umjubelt. 2016 löste sich das Quintett auf. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/384830.pop-das-h-in-puhdys.html>